

Preußisches
Kammerorchester



Spielzeit 2018/2019

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH



Grusswort 3

Das Preußische Kammerorchester 4 - 5

Festliche Weihnachtskonzerte 6

Ohr[ø]phon 7

Junge Künstler 7

Konzertübersicht
Eigenproduktionen der Uckermärkischen Kulturagentur 8

Konzertreihe **Klassik** 9 - 13

Konzertreihe **Kammermusik** · Groschenkonzerte 14 - 15

Konzertreihe **Unterhaltung** 16

Konzertreihe **DAS ANDERE** 17

Sonderkonzerte 18

Orchesterball 19

Schulkonzerte 20 - 23

Klassik in Dorfkirchen 24

Bebersee Festival 24

Uckermärkischer Orgelfrühling 25

Aktuelle CDs 26

Gastspiele 27

Sitzplan Kultur- und Plenarsaal 27

Anrechtsinformationen • Eintrittspreise 28

Kartenservice 29

Die Uckermärkische Kulturagentur 30

Impressum 30

Engagement braucht Partner 31



Uwe Schmidt,
 Mitglied im Aufsichtsrat
 der Uckermärkischen
 Kulturagentur gGmbH

Liebe Freundinnen und Freunde
 des Preußischen Kammerorchesters,
 sehr geehrte Konzertbesucher!

Unser Kammerorchester hat eine lange Tradition. Seit 14 Jahren ist die Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Träger des Orchesters und seit dieser Zeit ist der Freundeskreis e.V. Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH. Und in diesen Jahren war die Kreispolitik immer ein verlässlicher Partner dieser Gesellschaft.

Verlässlichkeit, Kontinuität, Einsatz und Qualität zeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle unter der Leitung von Herrn Jürgen Bischof sowie die Musikerinnen und Musiker aus. Gemeinsam sorgen sie immer wieder für ein spannendes Jahresprogramm und herausragende Konzerterlebnisse.

Und Sie, die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, honorieren diese Leistungen mit einer über viele Jahre nahezu konstanten Besucherzahl und natürlich mit ihrem Beifall.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass es immer wieder gelingt, Politik und Sponsoren von der Leistung zu überzeugen und so immer wieder neue Spielzeiten abzusichern. Und ich hoffe, dass auch das Land Brandenburg seine Förderung des Orchesters aufrecht erhält und vielleicht sogar ausbaut. Unsere Orchestermitglieder hätten es sich verdient.

Liebe Konzertbesucher, Jürgen Bischof, Urs-Michael Theuss und das Orchester haben wieder einen Spielplan mit sehr interessanten Konzerten für Sie aufgestellt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der Konzerte unseres Preußischen Kammerorchesters und der Kulturagentur für die Spielzeit 2018/2019 viel Erfolg!

Ihr Uwe Schmidt
 Mitglied des Landtags Brandenburg

ORCHESTER

Die Mitglieder
des Preußischen
Kammerorchesters
vor dem Gutshaus in
Ludwigsburg

1. Violine Aiko Ogata *Konzertmeisterin*
Jakub Rabizo 2. *Konzertmeister*
Varvara Ciocea
Astrid Kuthning
2. Violine Agnieszka Pietrzak *Stimmführerin*
Penka Bliznakova-Fischer
Eugen Moldovan
- Viola Anna Szosta *Solo*
Dana Marc
Joanna Maksymowicz-Raczyńska *i.V.*
- Violoncello Bálint Gergely *Solo*
N.N.
- Kontrabass Thomas Paffrath

Das Orchester in Prenzlau hat seine Wurzeln im 1954 gegründeten Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau, aus dem in der Folgezeit das Staatliche Unterhaltungsorchester Prenzlau, das Staatliche Estradenorchester des Bezirkes Neubrandenburg, das new symphonic pop orchestra, die Nordostdeutsche Philharmonie und das heutige Preußische Kammerorchester hervorgegangen sind.



Sonnabend
15. Dezember 2018
16.00 und 20.00 Uhr

Sonntag
16. Dezember 2018
15.00 Uhr

Festliche Weihnachtskonzerte
Die Musik zur Weihnacht des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau und des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von Jürgen Bischof in der Kirche St. Nikolai Prenzlau
Veranstalter: Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.



Ohrphon-Audioguide

Moderation

Orphon[🎧]Orchester im Land Brandenburg

Mit dem Projekt OHRPHON[🎧]Orchester im Land Brandenburg gab es in der Spielzeit 2017/18 erstmals die außergewöhnliche Möglichkeit, eine Probe unseres Orchesters in Prenzlau mit Moderation über OHRPHON-Audioguide zu besuchen.

Die sogenannten OHRPHON[🎧]-Probenbesuche führt der Nikolaisaal Potsdam bereits seit einigen Jahren überaus erfolgreich durch. Seit kurzem wird das Projekt ins Land Brandenburg hinaus getragen. Unter den ersten dafür ausgewählten Städten und Orchestern war Prenzlau mit dem Preußischen Kammerorchester. Ein echtes Novum für unsere Region.

Schüler, Lehrer und Musiker waren nach den ersten beiden OHRPHON[🎧]-Veranstaltungen gleichermaßen beeindruckt, so dass das Format in Zusammenarbeit mit dem Nikolaisaal und seinen Partnern auch in der kommenden Spielzeit fortgeführt wird.

Termine entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Internetseite.

OHRPHON

OHRPHON[🎧]Orchester
im Land Brandenburg

Ein Konzept des:



Mit freundlicher Unterstützung



JUNGE KÜNSTLER

Junge Künstler stellen sich vor

Wir sind stolz, mit dem Engagement von **Jaehan Lim**, dem koreanischen Ausnahmetalent und Studenten der Musikhochschule Dresden, **Merlind C. Pohl**, Studentin der Hochschule für Musik Hamburg, **Jakob Kunath**, der an der Musikhochschule Leipzig studiert und aktuell an der Oper Leipzig und in Rheinsberg auftritt, **Marianna Storozhenko**, ebenfalls von der Musikhochschule Dresden, **Anne Farahani**, die Ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit dem Konzertexamen abschloss und **Amandine Affagard**, Absolventin der Universität der Künste Berlin, dem musikalischen Nachwuchs – zum Teil noch auf dem Weg zu ihrer Graduierung - zu fördern und unserem Publikum vorzustellen.

Unser Künstlerischer Leiter Urs-Michael Theus, der für die Gestaltung dieses Programmes federführend verantwortlich war, konnte mit der Erfahrung aus seiner pädagogischen Tätigkeit an der Musikhochschule Hamburg eine Auswahl junger Künstler und Preisträger namhafter Wettbewerbe treffen, die Sie, wertes Publikum, mit Sicherheit begeistern werden.



Achten Sie bitte auf dieses Symbol. Wann immer Sie es in unseren Veröffentlichungen finden, steht der künstlerische Nachwuchs auf der Bühne.

Eigenproduktionen
der Uckermärkischen
Kulturagentur



2018

Datum	Uhrzeit	Ort	Konzertreihe	Seite
23.09.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 85. Groschenkonzert ...	14
05.10.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 1. Konzert	16
14.10.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 86. Groschenkonzert ...	14
19.10.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 1. Konzert	9
02.11.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 2. Konzert	16
17.11.	16.00	Malchow	Sonderkonzert · 6. Talentpodium	18
12.12.	14.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 56. Konzert	17
12.12.	17.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 56. Konzert	17
18.12.	14.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 56. Konzert	17
26.12.	11.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 87. Groschenkonzert ...	14
26.12.	15.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 87. Groschenkonzert ...	14

2019

01.01.	16.00	Prenzlau	Sonderkonzert · Neujahrskonzert	18
04.01	19.00	Angermünde	Sonderkonzert · Neujahrskonzert	18
05.01.	15.00	Templin	Sonderkonzert · Neujahrskonzert	18
05.01.	19.30	Templin	Sonderkonzert · Neujahrskonzert	18
13.01.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 88. Groschenkonzert ...	15
18.01.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 2. Konzert	10
26.01.	19.00	Prenzlau	Sonderkonzert · Orchesterball	19
01.02.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 3. Konzert	16
10.02.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 89. Groschenkonzert ...	15
14.02.	15.00	Prenzlau	DAS ANDERE · 57. Konzert	17
14.02.	17.30	Prenzlau	DAS ANDERE · 57. Konzert (optional)	17
22.02.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 3. Konzert	11
08.03.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 4. Konzert	16
10.03.	17.00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 90. Groschenkonzert ...	15
22.03.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 4. Konzert	12
12.04.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 5. Konzert	16
19.04.	19.00	Prenzlau	Sonderkonzert · Karfreitagskonzert	18
03.05.	19.30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 5. Konzert	13



Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

Felix, Robert, Ludwig - Ein deutscher Abend

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809-1847

„Das Märchen von der schönen Melusine“
(Konzertouvertüre op. 32)

Robert Schumann 1810-1856

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93



Jaehan Lim Klavier

Preußisches Kammerorchester

Urs-Michael Theus Dirigent

1. Konzert

Freitag
19. Oktober 2018
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Von den Anfängen der musikalischen Romantik in Deutschland bis hin zur Hochromantik – so immens groß ist der Spannungsbogen unseres Eröffnungskonzertes.

Auf einer seiner Bildungsreisen besuchte Felix 1833 in Berlin eine Aufführung der Oper Melusina von Conradin Creutzer. Doch schon die Ouvertüre missfiel Mendelssohn „ganz apart“. Nicht selten waren solche konkreten intensiven Erlebnisse der Anstoß für Felix, diese in Musik umzusetzen. Und so konzipierte er seine zauberhafte Konzertouvertüre - ganz entsprechend den Charakteren der Dichtung - in seiner typisch gefühlvollen Tonsprache, „...bei der die Leute nicht da capo riefen“, die dafür umso „mehr inwendig“ wäre. Bei der Uraufführung 1835 im Gewandhaus zu Leipzig war das Publikum noch verhalten, später mehr und mehr begeistert. Robert Schumann lobte das Stück in den höchsten Tönen.

Sechs Jahre später fand – ebenfalls im Leipziger Gewandhaus – die Uraufführung von Schumanns Klavier-Phantasie statt. 1845 wurde das Werk als Konzert vollendet und in Dresden aufgeführt. Dass in beiden Aufführungen Roberts Gattin Clara die Solistin war, unterstreicht zart seine Sehnsucht nach Liebe und Glück, Ehe und Familie.

„Nie hat eine Kunst der Welt etwas so Heiteres geschaffen“ sagte Richard Wagner zu Beethovens 8. Sinfonie. Und Hector Berlioz meint: „...Das Andante scherzando ist eine der köstlichsten Sachen, die in der Musik existieren...“ Ludwig selbst hat seine Achte einmal eine „kleine Sinfonie“ genannt – da war er viel zu bescheiden!



Eugen Moldovan



Urs-Michael Theus



Peter Holtslag



Preußisches Kammerorchester

2. Konzert

Freitag
18. Januar 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Temperamentvolle Lebensart – Ein Süd-Ost-Europa-Abend

Leoš Janáček 1854-1928

„Idyll“ (Suite für Streichorchester)

Ciprian Porumbescu 1853-1883

Ballade für Violine und Orchester

Ferenc Farkas 1905-2000

Partita all'ungaresca

Leoš Janáček 1854-1928

Suite für Streichorchester

Béla Bartók 1881-1945

Rumänische Volkstänze für Streichorchester sz 68

Eugen Moldovan *Violine*

Preußisches Kammerorchester

Urs-Michael Theus *Dirigent*

Wie hat man zu Zeiten, als es noch keine modernen, tragbaren Aufnahmegeräte im Mini-Format gab, Tonaufnahmen unterwegs auf dem Lande machen können, in der Natur, ohne Strom und ohne Akku?

Béla Bartók machte sich 1905, 24-jährig, auf den Weg, um die authentische Musik ungarischer Bauern und ländlicher Lebensgemeinschaften kennenzulernen. Im Gepäck schleppte er einen Phonographen mit, „ein Gerät zur akustisch-mechanischen Aufnahme und Wiedergabe von Schall mit Hilfe von Tonwalzen“ (Wikipedia). Damit konnte Bela seine musikalischen Schätze konservieren – über 1115 Melodien enthält diese Anthologie.

Ebenso wie Bartók gilt auch Leoš Janáček als Spezialist für Volksmusik. Auch er war auf der Suche und sammelte Volksmelodien. Als er die Suite für Streichorchester schuf, mit ihren harmonischen Kühnheiten, war er erst 23 Jahre jung.

Die Bukowina ist eine historische Landschaft im Grenzraum zwischen Mittel-, Südost- und Osteuropa, zwischen der Ukraine und Rumänien, berühmt für die herrlichen Moldauklöster (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier wurde der rumänische Komponist Ciprian Porumbescu 1853 geboren.

Das Oeuvre des Ungarn Ferenc Farkas umfasst nahezu alle musikalischen Gattungen. Bemerkenswert sind seine Werke für besondere Instrumente, so das Konzert für Alphorn und Streichorchester. Einer seiner Lehrer war Ottorino Respighi, der uns im „Italienischen Abend“ begegnen wird.

Die Gentlemen bitten zum Konzert – Ein englischer Abend

Henry Purcell 1659-1695

Suite aus „The Fairy Queen“

Gustav Holst 1874-1934

St. Paul's Suite op. 29 Nr. 2

Gordon Jacob 1895-1984

Suite für Blockflöte und Streicher

Peter Warlock 1894-1930

Capriol Suite

Frank Bridge 1879-1941

Suite für Streichorchester

Edward Elgar 1857-1934

Introduktion und Allegro op. 47

Peter Holtslag *Blockflöte*

Preußisches Kammerorchester

Urs-Michael Theus *Dirigent*

Im Mittelpunkt dieses Konzertes steht das Solokonzert für ein besonderes Instrument, das bei vielen Laienmusikern sehr beliebt, aber in einem Sinfoniekonzert eher selten zu erleben ist: die Blockflöte.

Gordon Jacob hat sich noch anderen außergewöhnlichen und vernachlässigten Instrumenten mit seinen Kompositionen gewidmet. So schrieb er mehrere Werke für Mundharmonika, Akkordeon, Baßposaune, Pauke, Trommel und sogar ein Tubaquartett. Er war Meister der Instrumentierung und bekam so die ehrenvolle Aufgabe, für die Krönungsfeier von Queen Elizabeth II. die britische Nationalhymne zu arrangieren. Sein Schreibstil ist eher konservativ, zu den sehr modernen Kompositionstechniken meinte er: „... an dem Tag, an dem die Melodie gänzlich über Bord geworfen wird, kann ebenso gut die gesamte Musik einpacken ...“.

Mit den Werken von Jacob, Holst, Warlock, Bridge und Elgar arrangieren wir in diesem Konzert funkelnde Diamanten und außergewöhnliche Kleinode, die alle aus der gleichen Epoche stammen. Und mit Purcell gibt es obendrein noch einen Abstecher in den englischen Barock.

3. Konzert

Freitag
22. Februar 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße



Johanna Hetzler

James Lowe

Aiko Ogata

4. Konzert

Von Nordmännern und Nordlichtern – Ein skandinavischer Abend

Freitag
22. März 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Johan Joachim Agrell 1701-1765
Sinfonia Nr. 3 für Streicher, Flöten,
Hörner und Basso Continuo A-Dur op.1

Joachim Nicolas Eggert 1779-1813
Fuge D-Dur Mz II 16

Johan Svendsen 1840-1911
Zwei schwedische Volksmelodien op. 27

Kurt Atterberg 1887-1974
Suite Nr. 3 für Violine, Viola und Streicher op. 19

Johan Helmich Roman 1694-1758
Suite aus den Drottningholmsmusiken BeRI 2
Suite für Orchester in D-Dur BeRI 6 „Festive Musik“

Joseph Martin Kraus 1756-1792
Sinfonia cis-Moll VB 140

Aiko Ogata *Violine*

Johanna Hetzler *Viola*

Preußisches Kammerorchester

James Lowe *Dirigent*

Was für Musik haben unsere skandinavischen Nachbarn, die bei uns weniger bekannt sind, aber zur gleichen Zeit wie z.B. Bach und Händel, Mozart oder Beethoven, Wagner oder Hindemith gelebt haben, komponiert? Auf alle Fälle lohnt sich ein musikalischer Ausflug nach Skandinavien. Lassen Sie sich überraschen!



Takahiro Watanabe

Thomas Hennig

5. Konzert

Vom Land, wo die Zitronen blühen – Ein italienischer Abend

Freitag
3. Mai 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Baldassare Galuppi 1706-1785
Concerto a quattro Nr. 4 c-Moll

Carlo Monza 1735-1801
Sinfonia zu La Tempesta di Mare

Ermanno Wolf-Ferrari 1876-1948
Concertino für Englisch Horn und Orchester op. 34

Antonio Salieri 1750-1825
Sinfonia Veneziana

Gaetano Donizetti 1797-1848
Allegro für Streicher

Ottorino Respighi 1879-1936
Antiche Danze ed Arie per Liuto, Suite Nr. 3

Takahiro Watanabe *Englisch Horn*
Preußisches Kammerorchester
Thomas Hennig *Dirigent*

*Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen,
Im dunklen Laub die Goldorangen glühen,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
Kennst Du es wohl? ...*

Diese Beschreibung des Landes Italien lässt Goethe die kleine Mignon in seinem Bildungsroman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ sagen.

Heute erklingt Musik von bekannten und bei uns weniger bekannten Meistern, z.B. C. Monza aus Mailand oder B. Galuppi, ein Venezianer und zu seiner Zeit einer der meistgespielten Opernkomponisten.

Antonio Salieri wird meist im Zusammenhang mit Mozart genannt, als dessen Widersacher – Wolfgang Amadeus schreibt in seinen Briefen jedoch von einer sogar freundschaftlichen Beziehung zu Antonio.

Ermanno Wolf-Ferrari war Deutsch-Italiener, er schrieb Opern und viele Orchesterwerke. So auch das bezaubernde Concertino für Englisch Horn – ein Instrument aus der Oboen-Familie.

Ottorino Respighi widmete sich in seinem Schaffen gern den Epochen des Barocks und der Renaissance, indem er neue Werke im alten Stile dieser antiken Epochen komponierte.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Anne Farahani Streichquartett des Preußischen Kammerorchesters Amandine Affagard

85. Wiener Klassik

Groschenkonzert

Sonntag
23. September 2018
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Werke von **Joseph Haydn 1732-1809** und **Franz Schubert 1797-1828**

Streichquartett des Preußischen Kammerorchesters

Aiko Ogata Violine
Agnieszka Pietrzak Violine
Joanna Maksymowicz-Raczyńska Viola
Yan Merker Violoncello

86. Bella Italia – Mandolinenmusik von Vivaldi, Castello, Scarlatti und Calace

Groschenkonzert

Sonntag
14. Oktober 2018
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Dario Castello 1590-1644
Sonate concertante in stil moderno, libro secondo, Sonate prima

Alessandro Piccini 1566-1638
Corrente – Partita – Ciaccona g-Moll

Domenico Scarlatti 1685-1757
Sonate d-Moll K. 89

Raffaele Calace 1863-1934
Preludio Nr. 2 op. 49

Domenico Scarlatti 1685-1757
Sonate G-Dur K. 91

Antonio Vivaldi 1678-1741
Sonate C-Dur RV 82

Anne Farahani Barockmandoline und Neapolitanische Mandoline 
Amandine Affagard Theorbe 

87. Weihnachtsmatinée

Groschenkonzert

Mittwoch
26. Dezember 2018
11.00 und 15.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes

Preußisches Kammerorchester

Aiko Ogata Violine und Leitung



Barbara Ewald Marianna Storozhenko Jakob Rabizo & Insa Bernds

Duo Recital

Rabizo vs. Geige - PART VIII

Niccolo Paganini 1782-1840

Nel cor piu non mi sento

Henryk Wieniawski 1835-1880

Romance sans paroles op. 9

Pablo Sarasate 1844- 1908

Peteneras

Jakub Rabizo *1975

Variationen über das Lied „Die Gedanken sind frei“

Fritz Kreisler 1875-1962

Hymn to the Sun

Recitativo und Scherzo Fantastique op. 1

Antonio Bazzini 1818- 1897

La Ronde des Lutins

Jakub Rabizo Violine

Insa Bernds Klavier

Klavier-Recital

Werke von **Sergei Rachmaninow 1873-1943**
Frédéric Chopin 1810-1849 und **Heitor Villa-Lobos 1887-1959**

 **Marianna Storozhenko** Klavier

Edith Piaf – der Spatz von Paris

Chansons der berühmten Chansonette
und andere Chansons

Barbara Ewald Gesang

Urs-Michael Theus Klavier

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

88. Groschenkonzert

Sonntag
13. Januar 2019
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

89. Groschenkonzert

Sonntag
10. Februar 2019
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

90. Groschenkonzert

Sonntag
10. März 2019
17.00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Merlind C. Pohl



Jakob Kunath



Christine Gogolin



Claus J. Frankl

1. Konzert Oktoberfest

Freitag
5. Oktober 2018
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Alenka Genzel *Sopran*
Frank Matthias *Bariton und Moderation*
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus *Dirigent*

2. Konzert Was die Liebe für die Seel ist,
das ist der Appetit für den Leib

Freitag
2. November 2018
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

zum 150. Todestag von Gioacchino Rossini
Merlind C. Pohl *Mezzo-Sopran*
Jakob Kunath *Bariton*
Preußisches Kammerorchester
Zoi Tsokanou *Dirigentin*

3. Konzert Fata Morgana – Ein Lehár-Abend

Freitag
1. Februar 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Bekanntes und Unbekanntes des großen Komponisten
Aiko Ogata *Violine*
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus *Dirigent*

4. Konzert Viva la Diva

Freitag
8. März 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Christine Gogolin *Gesang*
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus *Dirigent*

5. Konzert Heinz Erhardt Abend – Eine Fortsetzung

Freitag
12. April 2019
19.30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Claus J. Frankl *Gesang und Moderation*
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus *Dirigent*



Zoi Tsokanou



Alenka Genzel & Frank Matthias

Es ist für uns eine Zeit angekommen
Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Preußisches Kammerorchester
Aiko Ogata *Violine und Leitung*

Romanze zu zweit am Valentinstag

Alenka Genzel *Sopran*
Frank Matthias *Bariton und Moderation*
Ronald Herold *Klavier*



Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
freier Verkauf

56. Konzert

Mittwoch
12. Dezember 2018
14.00 und 17.00 Uhr

Dienstag
18. Dezember 2018
14.00 Uhr
Jugend- und Gästehaus
UcKerWelle Prenzlau

57. Konzert

Donnerstag
14. Februar 2019
15.00 Uhr
und optional 17.30 Uhr
Jugend- und Gästehaus
UcKerWelle Prenzlau

Auch das
25. Klostergartenkonzert
„Musik zur Abendstunde“
im Friedgarten des
Dominikanerklosters
besuchten annähernd 500
Besucher.

Das traditionelle Konzert
des Uckermärkischen
Konzertchores leitet seit
Gründung dieser Musikreihe
Jürgen Bischof.

Seit 2006 ist das
Preußische Kammerorchester
musikalischer Partner des
Chores bei der „Musik zur
Abendstunde“.

Sonderkonzerte

Tag der Deutschen Einheit
Frauentag
Advent und Weihnachten
Karfreitag
Neujahr
Muttertag

Nach den Erfolgen der Vorjahre musizieren am 17. November 2018 um 16.00 Uhr wieder musikalische Talente und Preisträger des Internationalen Malchower Kirchenpreises zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester beim **6. Talentpodium** in der Malchower Musikkirche. Nach Jürgen Bischof und James Lowe steht in diesem Jahr wieder Urs-Michael Theus als einfühlsamer Begleiter der jungen Talente am Pult.

Begehen Sie den **Jahreswechsel** mit dem Preußischen Kammerorchester unter der Leitung von Urs-Michael Theus in Wittenberge, Prenzlau, Angermünde, Templin und Pasewalk, wenn es heißt: „**Die Spreenixen laden zur Neujahrsrevue**“.

Freuen Sie sich auf viele **weitere Sonderkonzerte**, die Sie bitte auch unseren aktuellen Ankündigungen entnehmen.

„Unter weiß-blauem Himmel – Münchner Geschichten“

mit Showeinlagen, Tombola, Galakonzert,
Tanz mit Orchester und Band, Büffet ...

Richard Wiedl *Tenor*
Preußisches Kammerorchester
Urs-Michael Theus *Dirigent*

Orchesterball

Sonnabend
26. Januar 2019
19.00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

der Uckermärkischen
Kulturagentur



Aaron Dan

1. Pan und Apollo

Wettstreit der
Instrumente

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Dieses Programm hat bereits viele Schüler begeistert. In einer frischen, vollständig erneuerten Fassung wird eine mythologische Geschichte aus dem Olymp nacherzählt: Der Hirtengott Pan entdeckt den Klang der Flöten und erfindet allerlei kuriose Blasinstrumente. Siegesgewiss fordert er daraufhin seinen Bruder Apollo, den Gott der Künste und der Saiteninstrumente, zu einem musikalischen Duell heraus. Der Wettkampf ist nicht nur eine lebhaft Gegenüberstellung von Streicher- und Bläsermusik, er beleuchtet auch das Wesen der Ernten (apollinischen) und der Unterhaltungsmusik (die Dionysos bzw. Pan zugeschrieben wird). Während sie in ihrem eifrigen Wettkampf immer schneller und virtuoser werden, vergessen sie fast das Wichtigste: Musizieren macht nur miteinander Sinn! Ein Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester.

2. Pan in der Unterwelt

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
45 oder 60 Minuten

Nachdem sich der Hirtengott Pan mit Apollo versöhnt hat, geht er einem großen Rätsel nach: Warum klingen manche Instrumente lauter als andere? In der Unterwelt, wo er Antwort auf seine Frage erhofft, begegnet er allerlei Zwergen, Elfen und Gnomen. Diese verstehen jedoch seine Worte nicht; um mit ihnen zu sprechen, muss er erst ihre Sprache lernen. So baut er aus dem, was er vorfindet, diverse Flöten, musiziert mit ihnen und diese weisen ihm den Weg zum Kern der Unterwelt. Hier trifft er auf Hades, dem Gott der Unterwelt, der Pan das Geheimnis der Resonanz verrät. Doch plötzlich steckt Pan in der Klemme: Wie soll er es schaffen, die Unterwelt zu verlassen, wo noch nie ein Wesen, tot oder lebendig, jemals aus der Unterwelt heraustreten konnte? Diese spannende halbszenische Theatershow mit Aaron Dan (Konzeption, Schauspiel, Perkussion und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester bietet einen Einblick in die Welt der Perkussionsinstrumente und des Flötenbaus.

3. Pan und die Königin der Nacht

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
60 Minuten

Im dritten Teil der Pan-Trilogie besucht Pan die Erde. Hier trifft er im Sonnentempel auf den König Tamino, dem es besonders übel ergangen ist: Die Königin der Nacht will mächtiger werden als die Sonne und hat sieben Zauberer geschickt, um die Menschen zu benebeln und ihre Lieder zu stehlen. Sie schicken Streit, Gier und Selbstsucht in die Welt. Tamino bittet Pan um Hilfe, um das Rätsel der Musik zu lösen und das Singen wieder in die Welt zu bringen. Daraufhin bereist Pan alle Kontinente der Erde und erfährt von seinen Bewohnern, was das Wesen der Musik ausmacht. Zusammen mit seinen neuen Freunden bringt er diese neu erfundene Musik als Geschenk in den Sonnentempel. Ob Tamino damit die Königin der Nacht besiegen kann? Dieses Programm



Schulkonzert „Karneval der Tiere“ 2018

mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester enthält Elemente der Pop-, der Rock- und der Weltmusik und lädt die Schüler zum Mitsingen ein.

Antonio Vivaldis unsterbliches Werk für Violine und Streichorchester in einem szenischen und unterhaltsamen Gesprächskonzert! Zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester machen wir eine Zeit- und Raumreise nach Venedig um 1720, wo uns Antonio Vivaldi (Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich empfängt und uns charmant und humorvoll in die Geheimnisse seiner Musik einweiht. Viele kleine Mitmachaktionen erleichtern den Schülern und Schülerinnen den Zugang zur Musik, und für ältere Kinder gibt es auch Antworten auf die Fragen, wie Vivaldi es rein technisch schafft, Bilder von Landschaften, Stimmungen, Tieren und Ereignissen in uns zu erzeugen.

Dieses Schulkonzert hat das Ziel, Schülern die Grundkomponenten der Musik und ihre Wirkung aufeinander zu vermitteln. Diese sind Melodie, Basslinie (Gegenmelodie), akkordische Begleitung (Harmonie) und Perkussion (Rhythmus). Weitgehend an der Vorlage der Grimmschen „Bremer Stadtmusikanten“ orientiert, überträgt dieses Konzertprogramm das Märchen auf das Musikalische.

Nach der Vorstellung der Instrumente, wird festgelegt, welches Instrument welche Rolle übernimmt. Im weiteren Verlauf des Konzertes klären und festigen sich die vier Rollen, dabei soll den Schülern auch vermittelt werden, was geschieht, wenn ein Element wegfällt, durcheinander spielt, zu schnell ist oder Dur und Moll verwechselt. Am Ende stellt das Team, verstärkt durch die Schüler, ein Stück auf die Beine, welches die Räuber in die Flucht treiben soll.

Der Schlagzeuger Volker Mauruschat führt einen interessanten Workshop für einzelne Schulkassen durch, welcher die Schüler in die vielfältige Welt des Schlagwerks einführt. Dabei erhält jeder Schüler in der Doppelstunde die Möglichkeit, alle Instrumente alleine und gemeinsam mit anderen auszuprobieren – von der Triangel und kleinen Trommel, über die Pauke und die eindrucksvolle große Trommel bis zu Xylophon und Marimba. Im anschließenden Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stellt Volker Mauruschat dann nicht nur die Marimba in dem berühmten Konzert von Neil Rosauro virtuos vor, sondern lässt die Schüler bei einigen Stücken an Pauken, Trommeln und sogar am Amboss mitwirken.

der Uckermärkischen
Kulturagentur

Die vier Jahreszeiten

Für alle Klassen
der Grund- und
Oberschulen

Dauer:
60 Minuten

Uckermärker Dorfmusikanten

Für alle Klassen
der Grundschulen

Dauer:
45 oder 60 Minuten

Im Rhythmus der Schlagwerke

Für Schüler ab Klasse 5
Dauer des Workshops:
pro Klasse
2 Schulstunden

Dauer des Konzerts:
60 Minuten

der Uckermärkischen
Kulturagentur



Mozart und die magische Perücke

Karneval der Tiere

Für alle Klassen
der Grund- und
Oberschulen

Dauer:
45 oder 60 Minuten

In diesem wunderbaren, kindgerechten Konzert feiern nicht nur Camille Saint-Saëns Tiere den berühmten Karneval, es gesellen sich noch viele andere Tiere verschiedenster Komponisten und Epochen hinzu. Der Kontrabassist Thomas Paffrath moderiert das Programm und führt die kleinen und auch größeren Zuschauer mit Einfühlungsvermögen und Spannung durch die Geschichte. Während dieser erfährt das Publikum wie unterschiedlich die Komponisten mit Musik und den einzelnen Instrumenten verschiedenste Tiere und tierische Situationen dargestellt haben, vom imposanten Löwen, über den schwerfälligen Ochsenkarren oder dem lahmen Schildkröten-Cancan bis hin zum Tanz der Kücklein oder flatternden Insekten und Fledermäusen. Bei diesem Konzerterlebnis steht die Freude an der Musik und der kurzweilige Karneval im Mittelpunkt. Das Preußische Kammerorchester vermittelt den Kindern, welche Ausdrucksmöglichkeiten Musik haben kann. Das Programm kann für alle Klassenstufen mit verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet werden.

Musik im Wandel der Zeiten

Für Schüler ab Klasse 7

Dauer:
60 Minuten

Das Preußische Kammerorchester unternimmt eine Reise durch die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Was macht ein concerto grosso aus? Was sind kennzeichnende Merkmale der Klassik und wie kann man sie beim Hören einer Komposition entdecken? Warum kann auch Musik, die man erst einmal nicht als schön empfindet, interessant sein? Wie änderten sich Kompositionstechniken in den Jahrhunderten und wie spiegeln sie ihre Zeit wider? Mit viel Spaß und anschaulichen Beispielen führt der Kontrabassist Thomas Paffrath die Schüler durch die einzelnen Epochen.

Mozart und die magische Perücke

Für alle Klassen
der Grund- und
Oberschulen

Dauer:
60 Minuten

In einem halb szenischen, halb konzertanten, sehr interaktiven und lustigen Programm führen Andreas Peer Kähler und das Preußische Kammerorchester mit Hilfe der magischen Perücke - deren Geheimnis an dieser Stelle natürlich noch nicht gelüftet werden darf - und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Wir fragen uns beispielsweise, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit Papa, Mama und Schwester Nannerl jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, statt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Musikalisches Zentrum dieses ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Schülerkonzerts ist Mozarts bezauberndes Divertimento in D-Dur KV 136, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte.



Schülerinnen und Schüler bei einer Orphon[?] -Probe des Preussischen Kammerorchesters

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) schrieb 1960 im vom Krieg stark zerstörten Dresden das „Streichquartett Nr. 8“ und versah es mit der Widmung „Dem Gedächtnis der Opfer von Faschismus und Krieg“. Die „Kammersinfonie op. 110a“ ist die Bearbeitung von Rudolf Barschei für Streichorchester, die von Schostakowitsch „autorisiert“ und in sein eigenes Werkverzeichnis aufgenommen wurde. Thomas Paffrath, Kontrabassist des Preußischen Kammerorchesters, erläutert die einzelnen Teile des ca. zwanzigminütigen Werks musikalisch im historischen Kontext und vor dem persönlichen Hintergrund des Komponisten. Am Ende wird das Stück gespielt.

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Besuch von Proben des Preußischen Kammerorchesters (jederzeit möglich - bitte anmelden!)
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Besuch von Orchestermitgliedern in Schulen im Rahmen von Instrumentenkunde und anderen Themen wie z.B. Musik im Alltag, Musikerberufe etc.
- Musiktheaterkurs in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Uckermark (Chor in altersabgestuften Gruppen), Anmeldung: Kreismusikschule Uckermark, Hauptstelle Prenzlau, Tel. (03984) 70 15 41
- Orgelführungen
- Ermäßigte Eintrittspreise für Schüler

Alle Schulkonzerte (bis auf die Orgelführung) können sowohl im Kultur- und Plenarsaal des Landkreises Uckermark in Prenzlau als auch vor Ort in den Schulen oder in Gemeindesälen aufgeführt werden.

Die Termine erfolgen in Absprache mit dem Preußischen Kammerorchester.

Begleitmaterial auf Nachfrage.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf - wir helfen Ihnen gerne weiter!

der Uckermärkischen
Kulturagentur

Schostakowitsch: Kammersinfonie

Für Schüler
der Sekundarstufe II

Dauer:
45 Minuten

Angebote für Kinder und Jugendliche



Klassik in Dorfkirchen, Pinnow 2017



Eröffnungskonzert des 9. Uckermärkischen Orgelfrühlings in Templin, 2018

Klassik in Dorfkirchen



Veranstalter:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region fühlt sich die Uckermärkische Kulturagentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern. Es hat nun bereits Tradition, und unsere Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Konzerte der Reihe „Klassik in Dorfkirchen“ stattfinden. So wird den Dorfkirchen der Uckermark von A wie Annenwalde, über G wie Grimme und K wie Kerkow bis Z wie Ziemkendorf neues Leben außerhalb der Gottesdienste eingehaucht.

Das für diese Reihe in jedem Jahr neu zusammengestellte Programm konnte 2018 in 18 verschiedenen Kirchen erklingen. Oftmals nutzen die gastgebenden Gemeinden diesen kulturellen Höhepunkt in Verbindung mit einem Dorf- oder Gemeindefest, veranstalten Kaffeetafeln oder Basare.

Alle Konzerte dieser Reihe sind **Benefizkonzerte**, das heißt, der Eintritt ist frei. Es werden Spenden gesammelt, die dann zu einer Hälfte an die gastgebende Gemeinde und zur anderen an die Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Uckermärkischen Kulturagentur gehen.

Bebersee Festival



An einem der außergewöhnlichsten Konzertorte Deutschlands, in einem Hangar auf dem ehemaligen Militärflughafen Groß Dölln, hat sich das Bebersee Festival seit vielen Jahren etabliert.

Seit 2012 von der Uckermärkischen Kulturagentur veranstaltet, bietet das Festival jeden Sommer sieben erstklassige Kammermusikkonzerte in zehn Tagen. Die künstlerische Leitung, Professor Markus Groh und Franziska Hölscher, laden Jahr für Jahr renommierte Musiker in die Idylle der Schorfheide, um in ungewöhnlicher Kulisse und atemberaubender Natur Kammermusik auf Weltklassenniveau zu bieten.

Beim Bebersee Festival 2018 vom 14.-22. Juli 2018 konnte das Publikum bedeutende Werke von Beethoven, Chopin, Dvořák und Schubert erleben. Jedes einzelne Konzert bot mitreißende Interpretationen von Stars der Klassikszene wie auch von jungen Nachwuchskünstlern. Mit Lars Vogt, einem der international renommiertesten deutschen Pianisten, sowie Geigerin Alina Pogostkina traten zwei der gefragtesten Künstler der Klassikszene zum ersten Mal beim Bebersee Festival auf. Ein Novum gab es auch in der Cellistenbesetzung:

Maximilian Hornung und Sebastian Klinger, beide ehemalige Solocellisten des BR Sinfonieorchesters und inzwischen weltweit gefragte Solisten, standen erstmals in Schuberts berühmten Streichquintett kammermusikalisch miteinander auf der Bühne.

Zum festen Bestandteil des Festivals gehört jährlich auch ein Familienkonzert.

Weitere Künstler und Gäste des Bebersee Festivals waren in der Vergangenheit u. a. das Artemis Quartett, Lars Vogt, Viviane Hagner, Baiba Skride, Arabella Steinbacher, Antoine Tamestit, Nicolas Altstaedt, Maximilian Hornung, Mojca Erdmann, Duo Tal & Groethuysen und Ulrich Matthes.

Die Uckermärkische Kulturagentur informiert – u.a. auf ihrer Internetpräsenz – jederzeit gern über die kommenden Festivals. Weitere Informationen finden Sie unter www.umkulturagenturpreussen.de

Der **Uckermärkische Orgelfrühling** konnte auch bei seiner 9. Auflage wieder ein breites Publikum begeistern. Unter dem Motto „Die Orgel und andere Windinstrumente“ nutzten fast 1500 Besucher an drei Wochenenden in insgesamt 10 Konzerten, mehreren Orgelführungen für Kinder und der Orgelreise durch die Uckermark die Möglichkeit, das breite Spektrum der Orgel kennenzulernen.

Im Jahr 2019 wird es die **Jubiläumsauflage** dieses beliebten Festivals, das das Publikum aus allen Teilen Brandenburgs, Berlins und Mecklenburg-Vorpommerns in die Uckermark zieht, stattfinden. Die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturagentur lassen dann wieder sowohl in den großen Stadtkirchen, als auch den vielen kleinen Dorfkirchen Orgeln aus unterschiedlichen Epochen und von verschiedenen Baumeistern erklingen.

Um die Orgeln in unserem Landkreis in ihrer ganzen Pracht zu erhalten, zu pflegen und zu rekonstruieren, haben die Sparkasse Uckermark und Klemenz Schmitz im Jahre 2007 die „**Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft**“ gegründet. Hier liegt die einmalige Chance, die wunderschöne Orgellandschaft der Uckermark zu erhalten und weitere Orgeln aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken, damit sie in ihrer Vielfältigkeit für das Publikum erklingen. Aus diesem Grunde ist der Eintritt bei allen Konzerten des Orgelfrühlings frei. Es werden Spenden erbeten, die zwischen der jeweiligen Kirchengemeinde und der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft geteilt werden. So fließen die Gelder dann wieder in die Förderprojekte der Stiftung.

Der Uckermärkische Orgelfrühling wurde mit dem Innovationspreis 2011 des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet.

Informationen zum 10. Uckermärkischen Orgelfrühling finden Sie unter www.umkulturagenturpreussen.de

Veranstalter:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Uckermärkischer Orgelfrühling



Veranstalter:

STIFTUNG
UCKERMÄRKISCHE
ORGELLANDSCHAFT

Management:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Elegien

Werke der Romantik von Tschaikowski und Elgar – Ein Musikerlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten



Die Produktion dieser CD war dem Geschäftsführenden Direktor der Uckermärkischen Kulturagentur, Jürgen Bischof, und den Orchestermitgliedern ein besonderes Anliegen. Dokumentiert sie doch die wunderbare und wertvolle Zusammenarbeit des Orchesters mit dem bis April 2018 amtierenden Chefdirigenten James Lowe.

Adeste, fideles

Chormusik zur Weihnacht
Eine CD mit Musik zum Träumen, Genießen und Zurücklehnen



Festliche Chormusik und schmetternde Trompetenklänge aus der Nikolaikirche Prenzlau mit dem Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau, dem Preußischen Kammerorchester und dem Piccolo-Trompeter Andras Verpeleti.

Romantik pur

mit Werken für Orgel und Orchester von Josef Rheinberger, Ottorino Respighi, Alexandre Guilmant, Alfred Becker und Eugène Gigout



Das Preußische Kammerorchester, der Organist Helge Pfäging und Jürgen Bischof als Dirigent stellten bei einem Konzert im Rahmen des Uckermärkischen Orgelfrühlings erstmals die CD „Romantik pur“ vor. Die CD wurde vom rbb-KulturRadio präsentiert.

- 09.09.18 Schwedt Abschluss der Odertalfestspiele mit „Carmina Burana“ von Carl Orff
- 15.09.18 Prenzlau Festkonzert zur Orgelweihe
- 16.09.18 Schwedt Konzert zu J. S. Bachs 333. Geburtstag
- 03.10.18 Ludwigsburg Landpartie mit Konzert, Führung sowie Kaffee und Kuchen
- 11.11.18 Potsdam Chorsinfonisches Konzert
- 18.11.18 Berlin Chorsinfonisches Konzert
- 01.12.18 Demmin Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
- 02.12.18 Potsdam Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
- 29.12.18 Wittenberge Jahresendkonzert
- 30.12.18 Neuzelle Jahresendkonzert zum Klosterjubiläum
- 06.01.19 Pasewalk Neujahrskonzert
- 30.03.19 Putbus Klassik bei Kerzenschein
- 05.04.19 Raschau (Erz.) Konzerte im Bergwerk
- 06.04.19 Raschau (Erz.) Konzerte im Bergwerk

des Preußischen Kammerorchesters (Auswahl)

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.umkulturagenturpreussen.de

SITZPLAN

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Bühne														
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 1	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 2	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 3	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 4	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 5	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 6	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 7	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 8	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 9	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 10	8	9	10	11	12	13	14
Notausgang														
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 11	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 12	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6	7	Reihe 13	8	9	10	11	12	13	14
1	2	3	4	5	6		Reihe 14	7	8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5			Reihe 15	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5			Reihe 16	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5			Reihe 17	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5			Reihe 18	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5			Reihe 19	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5			Reihe 20	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6		Reihe 21	7	8	9	10	11	12	
Einlass														

Anrechtsinformation
Eintrittspreise



Neujahrskonzert 2018



Orchesterball 2017

**Preise für
Konzertanrechte
in Prenzlau**

- 1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
90,00 €	55,00 €	80,00 €	55,00 €	
75,00 €	45,00 €	65,00 €	45,00 €	
60,00 €	40,00 €	55,00 €	40,00 €	
				55,00 €

Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Studenten. Sie erhalten 20% Rabatt, wenn Sie ein Anrecht der Konzertreihe Unterhaltung und Klassik zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.

**Anrechtskonzerte
im freien Verkauf
in Prenzlau***

- 1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
- 2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
- 3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
20,00 €	15,00 €	19,00 €	15,00 €	
17,00 €	13,00 €	16,00 €	13,00 €	
15,00 €	12,00 €	14,00 €	12,00 €	
				12,00 €

Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Gruba unter (03984) 833974 sowie per e-Mail: e.gruba@umkulturagenturpreussen.de.

Schüler zahlen bei Vorlage ihres Schulausweises für die Konzertreihen sowie für Sonderkonzerte pauschal 4,00 €.

Die Preise für DASANDERE-Konzert und die Sonderkonzerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen.

**Aufschlag Abendkasse: 2,00 €*

Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, Tel.: (03984) 83 39 74
*Öffnungszeiten: Mo 9.00-13.00 Uhr und Do 13.30-17.30 Uhr
sowie nach Absprache*

Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, Tel. (03984) 83 39 52

Klostercafé im Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwieck 813, Tel. (03984) 75 280

Multikulturelles Centrum
Prenzlauer Allee 6, Tel. (03987) 5 31 30

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH
Am Markt 19, Tel. (03987) 2631

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Vierradener Straße 40a, Tel. (03332) 8334810

Vorverkauf in Prenzlau

Vorverkauf in Templin

Vorverkauf in Schwedt

weitere Informationen

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten
Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden. Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen. Auf unseren Veranstaltungen werden Ton- und Bildaufnahmen gefertigt, die im Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur gespeichert und für das Qualitätsmanagement verwendet werden. Private Aufnahmen sind nicht gestattet.

Vorbehalt
Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen. Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.

KULTURAGENTUR

Das Team und die Gremien
der Uckermärkischen
Kulturagentur



Jürgen Bischof

Geschäftsführender Direktor	Jürgen Bischof
Chefdirigent	N. N.
Konzertmeisterin	Aiko Ogata
Künstlerisches Betriebsbüro	Elke Dieckhoff
Anrecht/Sekretariat	Elke Gruba
Öffentlichkeitsarbeit	Elke Scheel
Notenwart	Eugen Moldovan
Notenarchiv	Thilo Glöde
Techniker	Bodo Wesener
Vorsitzender des Freundeskreises des Preußischen Kammerorchesters e. V.	Dr. Eckhard Blohm
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Horst Herrmann
Mitglieder des Aufsichtsrates	Bálint Gergely, Christian Hartpfiel, Andreas Meyer, Uwe Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber	Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Preußisches Kammerorchester Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau Tel.: (03984) 83 39 74, Fax: (03984) 83 57 857 kontakt@umkulturagenturpreussen.de www.umkulturagenturpreussen.de
Redaktion	Elke Dieckhoff, Elke Scheel, Jürgen Bischof und Urs-Michael Theus (Texte zur Konzertreihe Klassik)
Layout/Satz	einfach-uckermark.de
Titel	Agnieszka Pietrzak und Thomas Paffrath, Foto: Franz Roge
Fotos	Franz Roge, Beatrice Kühnke, Agentur Korea, Martin E. Kruppa, Foppe Schut, Jen Owens, Silke Rudolph, Saba Moghadami, Hector Pulido, Stephan Roehl, Gihoon Kim, Moritz Künstler, Studio Thomas Köhler, Georg Anderhud, Thomas Schenk, Heiko Schulze, Uckermärkische Kulturagentur, Agenturen



Klassik am Weinberg 2018

Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e. V.
Gesellschafter der Uckermärkischen Kulturagentur

Landkreis Uckermark
Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Stadt Prenzlau

Sparkasse Uckermark *Hauptsponsor*

Ucker-Ei GmbH

UDG Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH

ENERTRAG Aktiengesellschaft

Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner & Dipl.-Ing. Gerhard Sy

Geschenke mit Esprit

Rundfunk Berlin-Brandenburg KulturRadio

Rotary Club Prenzlau

Hotel Uckermark

Fensterbau Schöpfer GmbH

Fahrgastschiffahrt Uckerseen in Prenzlau

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.

IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.

Kreismusikschule Uckermark

Deutscher Musikrat

Europäische Union · Euroregion Pomerania

Uckermark Kurier - Prenzlauer Zeitung · Märkische Oderzeitung

Evangelische und katholische Kirchengemeinden

WIR DANKEN

Engagement
braucht Partner



Unser Dank
gilt auch den
Gewerbetreibenden
und Einzelhändlern,
die uns durch das
Aushängen unserer
Konzertplakate bei der
Werbung unterstützen.

www.uckerei.de

DAS BESTE AUS DER REGION.
UckerEi
UCKERMARK

Eierlegen im Dreivierteltakt
Mit jedem gelegten Ei unterstützen wir die Kultur im Landkreis Uckermark.

MARIE LUISE
RESTAURANT

FINE ARTS
HOTEL UCKERMARK
CATERING

Friedrichstraße 2
Tel.: 03984 / 364-00
www.hoteluckermark.de

17291 Prenzlau
Fax: 03984 / 364-299
info@hoteluckermark.de

Unser ganzes Können für Ihre unvergessliche Veranstaltung.

Fensterbau Schöpfer GmbH
KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM

Planung und Fertigung

- Türen
- Fenster
- Wintergärten

DAMIT SIE MEHR VON DER AUSSENWELT SEHEN

Blindow bei Prenzlau • Im Gewerbegebiet 7 • Tel.: 03984 85970
Fax 03984 859713 • E-Mail: blindow@schoepper.de • www.schoepper.de

Geschenke mit Esprit

Steffi Ohlbrecht-Firyn

Sparkassencenter
G.-Dreke-Ring 60
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/ 7 12 18
Fax: 03984/ 83 17 84

Fahrgastschiffahrt Uckerseen in Prenzlau

Café direkt am schönen Uckersee mit Strandbar, Bierservice, Party, Grill und Freizeitmatt.

FGS Uckerseen
Fahrgastschiffahrt Uckerseen
Reeder Torstan Kohn

Uckerpromenade 44 • 17291 Prenzlau
Tel. 03984 832089 • Fax 03984 832847
www.uckerseeschiff.de • Mail: info@uckerseeschiff.de

BTT
PRENZLAU
Betonarbeiten
Für die Baubranche

Beton, Transport und Tiefbau GmbH Prenzlau

Neustädter Damm 84a
17291 Prenzlau
Tel. (03984) 80 18 73
Fax: (03984) 80 18 70
btt-prenzlau@t-online.de
www.btt-prenzlau.de

Mitglied des Verbandes der Deutschen Transportbetonindustrie e. V. - eigen- und fremdüberwacht

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka
Steuerberaterin

Arbeitsgebiete:

- Laufende Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse / Überschussrechnungen
- Steuererklärungen aller Art
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Beratung zum nationalen und internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland



Büro: Schulzenstr. 1, 17291 Gramzow
E-Mail: stefi.pyka@stb-gramzow.de
Tel.: 039861 / 700 60
Fax: 039861 / 700 61

EINER FÜR ALLES!

Wir sind nicht nur nachhaltige Wertstoffsammler und erbringen landkreisweite Mehrwertdienste in der Straßenunterhaltung, sondern engagieren uns auch für die Kultur im Landkreis Uckermark.



UCKERMARK

www.udg-uckermark.de



Begeistern ist einfach.



Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden, da die Seele spricht.

(Berthold Auerbach)

Deshalb sorgt die Sparkasse Uckermark dafür, dass diese Sprache auch in Zukunft in unserer Region gesprochen wird. Kunst und Kulturförderung sind uns ein großes Anliegen.

 **Sparkasse Uckermark**

Wir machen uns stark für die Uckermark

Im Rhythmus der Uckermark und im Einklang mit der Natur.

